



Bollwerk des christlichen Abendlandes - Die Wiener Stadtmauer

Es ist heute kaum mehr vorstellbar, dass Wien einst eine

von mächtigen Befestigungsanlagen geschützte Stadt

war, kleiner als der heutige 1. Bezirk. Auf Grund der

Bedrohung durch das Osmanische Reich wurde die

ursprüngliche Ringmauer nach italienischem Vorbild von

einem ausgeklügelten neuzeitlichen Festungswerk

Treffpunkt:

1., U3 Station Stubentor, Ausgang
Wollzeile/Straßenniveau

Anmerkungen:

Seite 1/3



ersetzt, das bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts

bestand. Auch wenn sich nur geringfügige Reste

erhalten haben, beleuchtet die Führung entlang ihres

ehemaligen Verlaufs unter Zuhilfenahme von

historischem Bild- und Kartenmaterial ein spannendes

Kapitel Wiener Stadtgeschichte! Wie sehr hat der

Festungsring das Leben innerhalb und außerhalb der

Mauern bestimmt? Wie sehr die Stadtentwicklung?

Welche Argumente gab es für und gegen eine

Schleifung? Ihr Abbruch hat auf jeden Fall das Stadtbild

Seite 2/3



massiv verändert, einen ungeahnten Bauboom

ausgelöst und Wien zu einer der führenden Städte

Europas gemacht.

Seite 3/3

